



Für Mensch & Umwelt

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

# Monatsbericht-PLUS<sup>+</sup>

mit Informationen zur quartalsweisen Entwicklung  
der ERNEUERBAREN ENERGIEN  
in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr

Stand: 05.12.2025

4.Quartal 2025

# Einleitung

Mit der hiermit vorliegenden Quartalsübersicht informiert die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) vierteljährlich über die aktuellen Entwicklungen der erneuerbaren Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr.

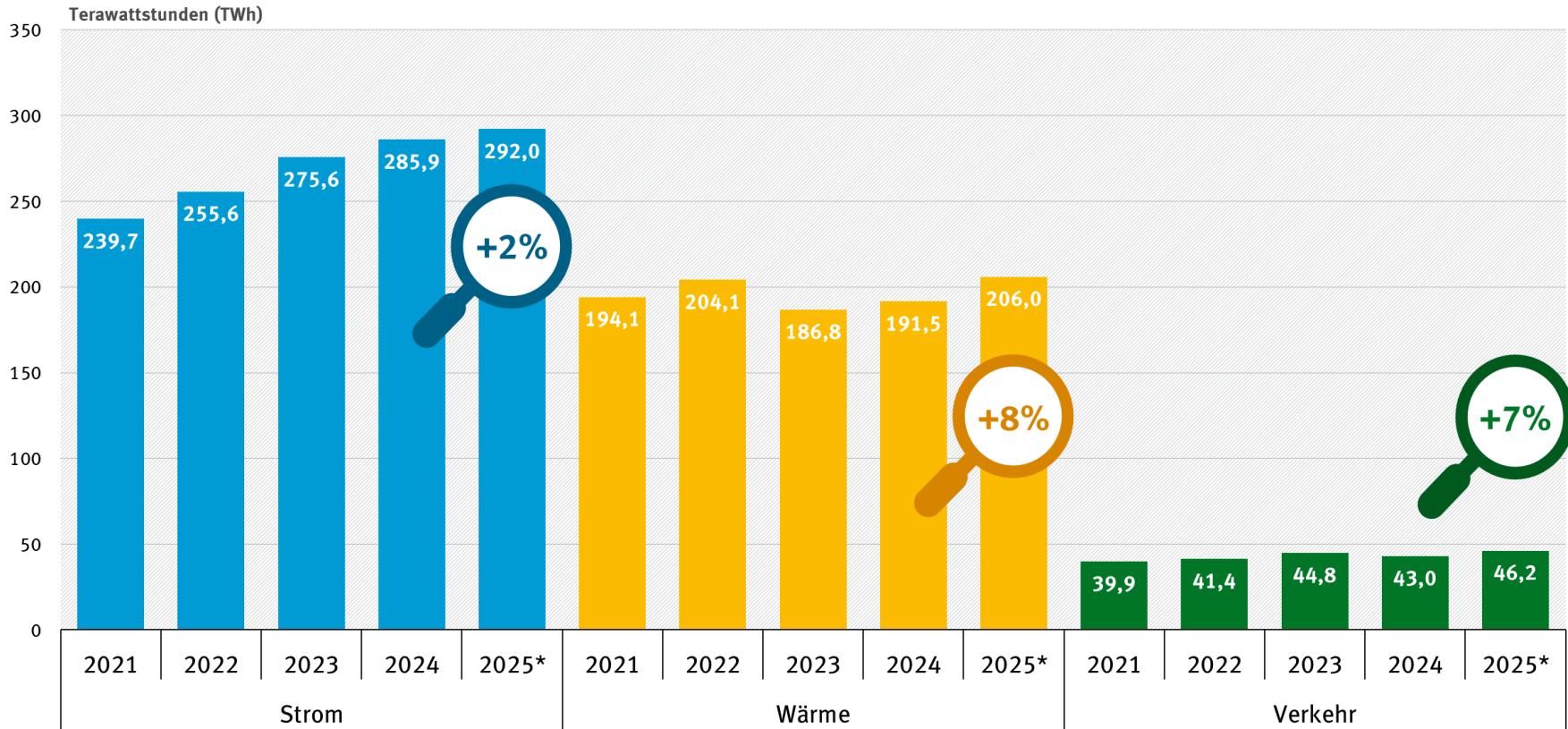
Die Quartalsübersicht in Form des „Monatsbericht-PLUS“ erscheint jeweils etwa ein bis zwei Monate nach Ablauf eines Quartals und informiert über die bisherige Entwicklung der Erneuerbaren im aktuellen Jahr. Im Dezember wird eine erste Jahresschätzung veröffentlicht.

Zusätzlich informiert die AGEE-Stat im bewährten Rhythmus mit dem [Monatsbericht](#) zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor.

Zur Wahrung der Datenkonsistenz zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung. Mit der Aktualisierung der [Jahresdaten in anderen AGEE-Stat - Veröffentlichungen](#) werden auch die unterjährigen Daten kontinuierlich an den neuen Erkenntnisstand angepasst.

Alle Monats- und Quartalsübersichten werden in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt (DESTATIS) und der Bundesnetzagentur (BNetzA) erstellt. Für alle Auswertungen werden, wenn verfügbar, amtliche Statistiken herangezogen, ergänzt durch abgestimmte Modelle und Schätzverfahren der AGEE-Stat.

# Die Entwicklung der erneuerbaren Energien in den Jahren 2021 bis 2025\*



Dargestellt ist die Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energieträgern in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr für die Gesamtjahre 2021 bis 2025. Die angegebenen Prozentwerte geben die Steigerung bzw. den Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an.

Datenstand: 05. Dezember 2025, \* vorläufige Schätzung für das Gesamtjahr 2025

# **Erneuerbare Stromerzeugung und Leistung im Gesamtjahr 2025\***



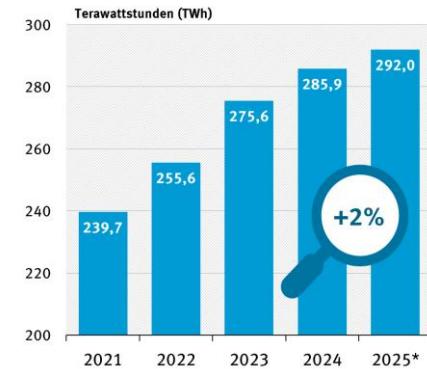
**\*Werte für 2025  
vorläufig geschätzt**

# Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Gesamtjahr 2025\*

## Einordnung der Entwicklung

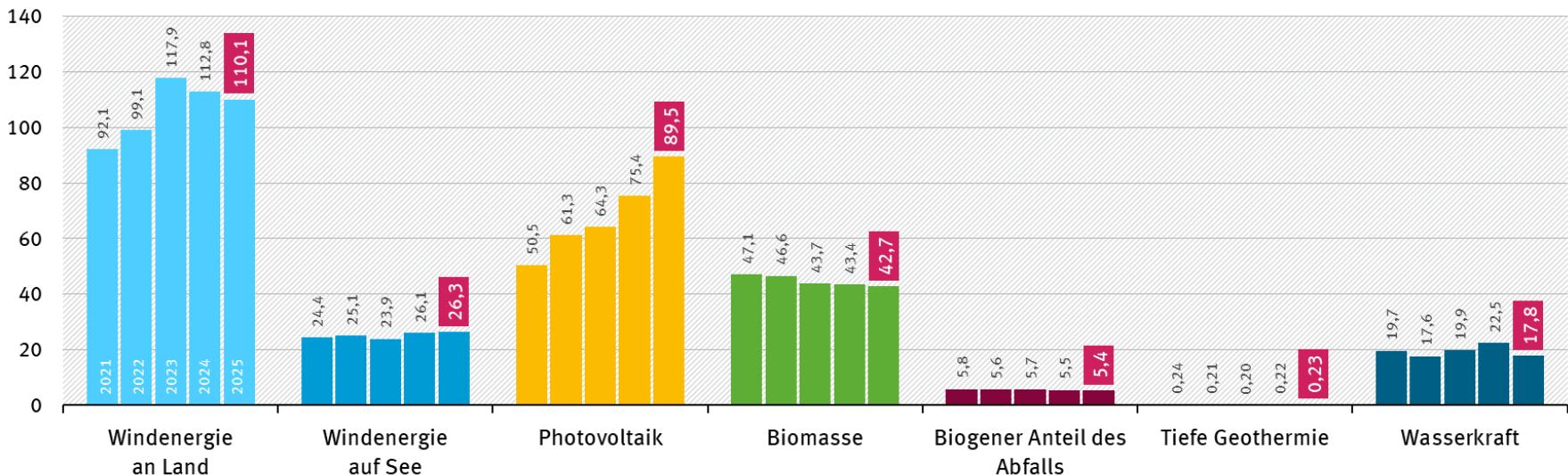
Nach aktuell verfügbaren Daten und einer vorläufigen Schätzung für den Monat Dezember steigt die erneuerbare Stromerzeugung im Jahr 2025 um rund 2 Prozent auf etwa 292 Terawattstunden (TWh). Dies entspricht einem Zuwachs von rund 6 TWh gegenüber 2024.

Trotz eines deutlichen Ausbaus der Erzeugungskapazitäten fiel der Anstieg der erneuerbaren Stromerzeugung insgesamt nur moderat aus. Zwar nahm die Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen gegenüber dem Vorjahr um 19 Prozent zu, gleichzeitig führten windarme und niederschlagsarme Witterungsbedingungen in der ersten Jahreshälfte zu einem Rückgang der Stromerzeugung aus Windenergieanlagen (–2 Prozent) sowie aus der Wasserkraft (–21 Prozent). Auch die Stromerzeugung aus Biomasse lag im Vergleich zum Vorjahr leicht unter dem Vorjahresniveau.



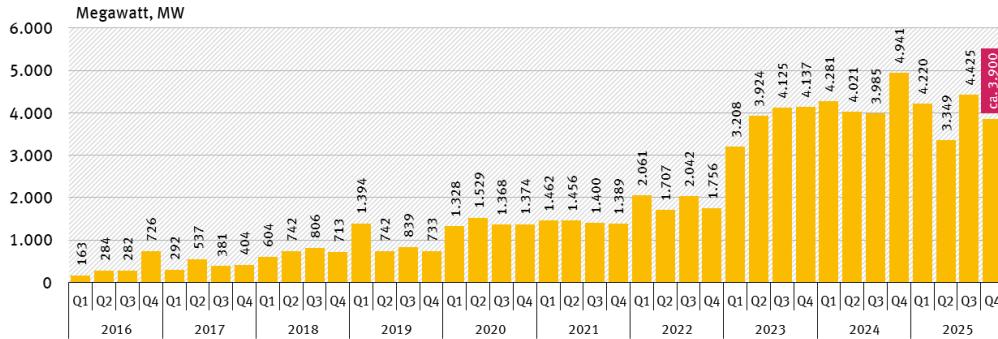
## Bruttostromverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern (2021 bis 2025\*)

(in Terawattstunden, TWh)

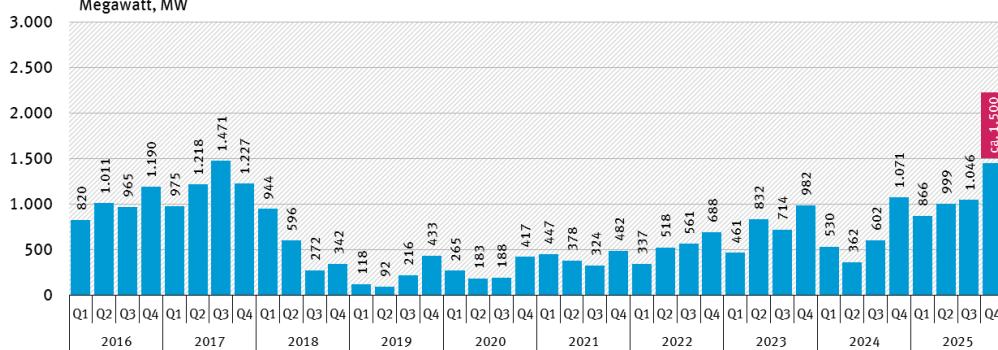


# Entwicklung des Netto-Zubaus von Photovoltaik- und Windenergieanlagen (2016 – 2025\*)

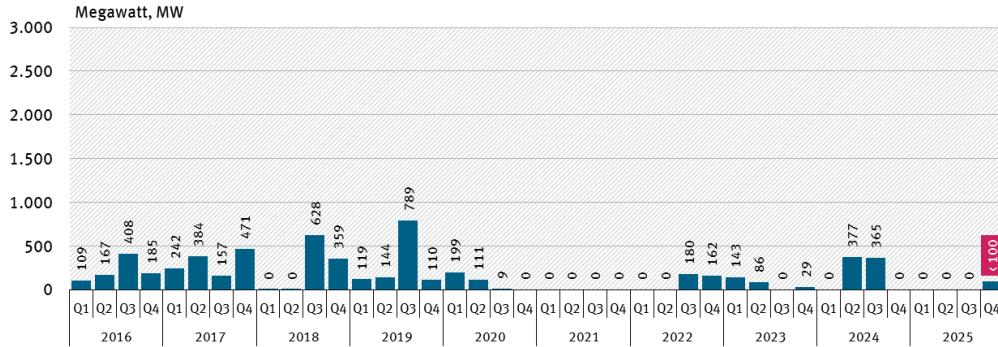
## Photovoltaik



## Wind an Land



## Wind auf See



## Zusammenfassung

Der Zubau von **Photovoltaikanlagen** bleibt auf hohem Niveau. Im Jahr 2025 werden voraussichtlich Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt rund 15,9 GW neu in Betrieb genommen. Damit wird das hohe Vorjahresniveau zwar leicht unterschritten. Insgesamt verbleibt der jährliche Zubau jedoch seit drei Jahren auf einem hohen Niveau. Die kumulierte installierte PV-Leistung steigt damit im Jahr 2025 um etwa 16 Prozent auf voraussichtlich über 118 GW.

Der Zubau bei der **Windenergie** gewinnt langsam, aber kontinuierlich an Dynamik. Für 2025 wird ein Nettozubau von rund 4,5 GW erwartet und damit ein deutlich höherer Wert als in den Vorjahren. Im Bereich der Offshore-Windenergie wurden bis zum Jahresende lediglich wenige neue Anlagen in Betrieb genommen. Für 2026 wird mit der Fertigstellung von zwei derzeitig im Bau befindlichen Offshore-Windparks ein signifikanter Kapazitätszubau erwartet.

\* Offizielle Daten zur zugebauten Anlagenleistung lagen bei Erstellung des Berichts nur bis einschließlich Oktober vor, die Werte des vierten Quartals 2025 sind deshalb vorläufige Schätzungen.  
(Datenstand 05.12.2025)

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Detail

## Vergleich der Gesamtjahre 2024 / 2025\*

Erneuerbare Energieträger zur Stromerzeugung	Stromerzeugung		Änderung gegenüber Vorjahr
	2024	2025*	
	Gesamtjahr	Terawattstunden (TWh)	
Wasserkraft <sup>1</sup>	22,5	17,8	-21%
Windenergie (Gesamt)	138,9	136,4	-2%
<i>Windenergie an Land</i>	112,8	110,1	-2%
<i>Windenergie auf See</i>	26,1	26,3	+1%
Photovoltaik	75,4	89,5	+19%
Biomasse (Gesamt)	43,4	42,7	-2%
<i>Biogene Festbrennstoffe</i> <sup>2</sup>	10,1	10,0	-1%
<i>Biogene flüssige Brennstoffe</i>	0,1	0,1	-5%
<i>Biogas</i>	28,6	27,9	-2%
<i>Biomethan</i>	2,8	3,0	+6%
<i>Klärgas</i>	1,5	1,5	+1%
<i>Deponiegas</i>	0,2	0,2	-10%
Biogener Anteil des Abfalls <sup>3</sup>	5,5	5,4	-2%
Tiefe Geothermie	0,2	0,2	+6%
<b>Summe</b>	<b>285,9</b>	<b>292,0</b>	<b>+2%</b>

<sup>1</sup> bei Pumpspeicherkraftwerken nur Stromerzeugung aus natürlichem Zufluss

<sup>2</sup> insbesondere Holz und Holzprodukte, inklusive Klärschlamm

<sup>3</sup> biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

# Erneuerbare Wärmebereitstellung im Gesamtjahr 2025\*



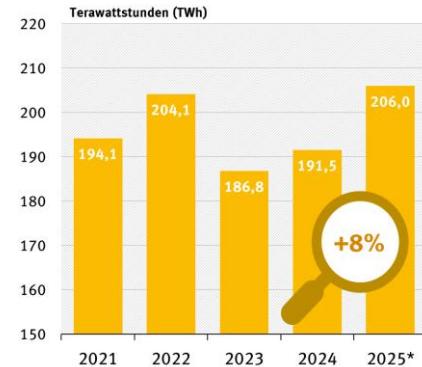
\*Werte für 2025  
vorläufig geschätzt

# Entwicklung des Wärmeverbrauchs aus erneuerbaren Energien im Gesamtjahr 2025\*

## Einordnung der Entwicklung

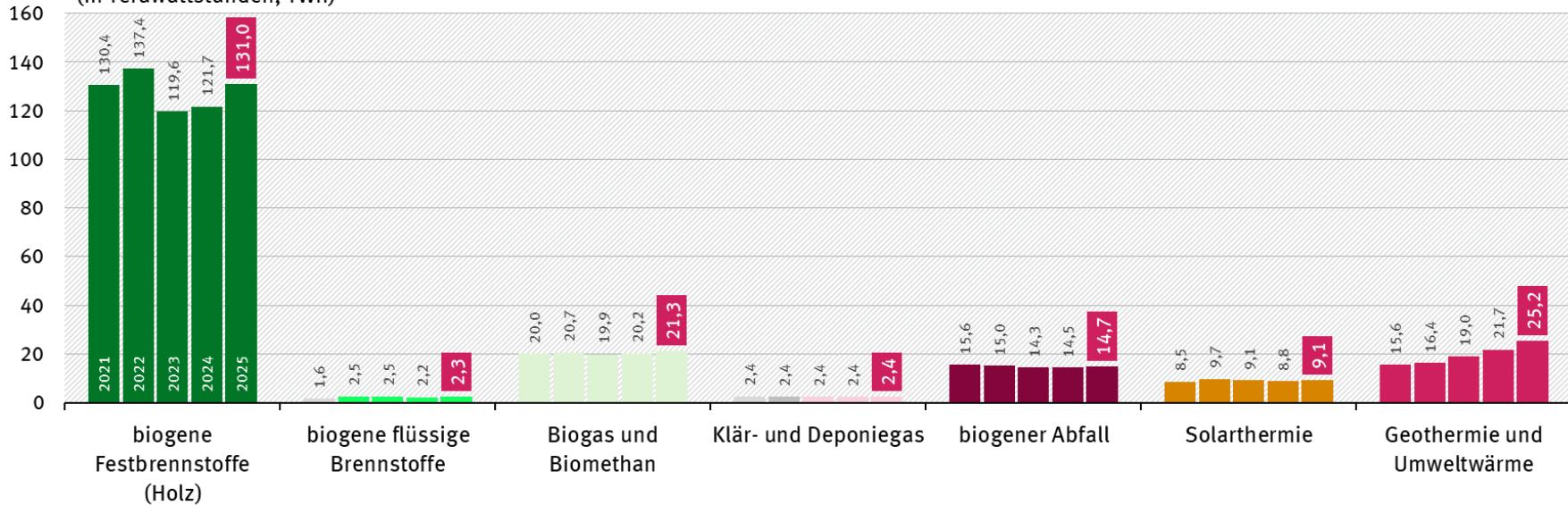
Mit einem Zuwachs von 8 Prozent lag die Wärme- und Kältebereitstellung aus erneuerbaren Energien im Gesamtjahr 2025 deutlich über dem Vorjahresniveau. Insgesamt wurden rund 206 Terawattstunden (TWh) erneuerbare Wärme und Kälte bereitgestellt.

Treiber dieser Entwicklung waren vor allem die deutlich niedrigeren Außentemperaturen, die zu einem erhöhten Heizwärmebedarf führten. In der Folge nahm der Einsatz von Biomasse zu Heizzwecken voraussichtlich signifikant zu (+8 Prozent). Die stärkste relative Zunahme verzeichnete erneut die durch Wärmepumpen nutzbar gemachte oberflächennahe Geothermie und Umweltwärme (+17 Prozent). Auch die Wärmeerzeugung aus Solarthermie lag aufgrund höherer Globalstrahlung um rund 3 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Alle übrigen erneuerbaren Energieträger zeigten im Jahresvergleich eine geringe Dynamik.



## Endenergieverbrauch Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energieträgern (2021 bis 2025\*)

(in Terawattstunden, TWh)



# Wärmeverbrauch aus erneuerbaren Energien im Detail

## Vergleich der Gesamtjahre 2024 / 2025\*

Erneuerbare Energieträger zur Wärme- und Kältebereitstellung	Endenergieverbrauch Wärme & Kälte		Änderung gegenüber Vorjahr
	2024	2025*	
	Gesamtjahr	TWh	
Biogene Festbrennstoffe - Haushalte	66,1	73,7	+11%
Biogene Festbrennstoffe - Gewerbe, Handel, Dienstleist.	22,7	25,4	+12%
Biogene Festbrennstoffe - Industrie <sup>1</sup>	26,0	24,7	-5%
Biogene Festbrennstoffe - Heizwerke, Heizkraftwerke <sup>1</sup>	7,0	7,3	+4%
Biogene flüssige Brennstoffe <sup>2</sup>	2,2	2,3	+5%
Biogas	15,4	16,3	+5%
Biomethan	4,8	5,1	+6%
Klärgas	2,3	2,4	+2%
Deponegas	0,1	0,06	-10%
Biogener Anteil des Abfalls <sup>3</sup>	14,5	14,7	+1%
Solarthermie	8,8	9,1	+3%
Tiefe Geothermie	1,9	2,1	+9%
Oberflächennahe Geothermie & Umweltwärme <sup>4</sup>	19,8	23,1	+17%
<b>Summe</b>	<b>191,5</b>	<b>206,0</b>	<b>+8%</b>

<sup>1</sup> inkl. Klärschlamm

<sup>2</sup> inkl. Biodiesel für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

<sup>3</sup> biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

<sup>4</sup> durch Wärmepumpen nutzbar gemachte erneuerbare Wärme (Luft/Wasser-, Wasser/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpen sowie Brauchwasser- und Gaswärmepumpen)

# Erneuerbare Energie im Verkehr im Gesamtjahr 2025\*



\*Werte für 2025  
vorläufig geschätzt

# Entwicklung des Verbrauchs erneuerbarer Energien im Verkehr im Gesamtjahr 2025\*

## Einordnung der Entwicklung

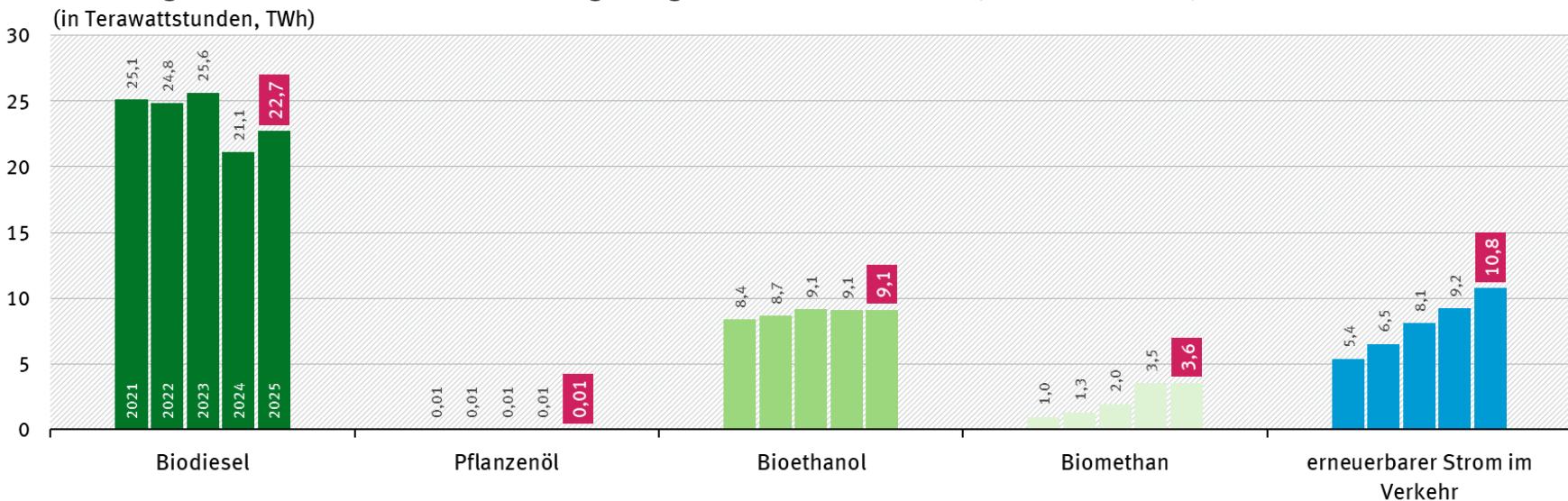
Die erneuerbaren Energien im Verkehr konnten 2025 um 7 Prozent zulegen. Dabei wurden sowohl mehr Biokraftstoffe als auch mehr erneuerbarer Strom eingesetzt.

Nachdem im letzten Jahr deutlich weniger Biokraftstoffe im Verkehrssektor verbraucht wurden als in den Jahren zuvor, stieg die Nutzung von Biodiesel (inkl. HVO), Bioethanol und von Biomethan (CNG und LNG) im Jahr 2025 wieder an (plus 5 Prozent).

Im Schienen- und Straßenverkehr wurde rechnerisch eine erneuerbare Strommenge von etwa 10,8 TWh verbraucht – dies sind etwa 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Der im Verkehr rechnerisch verbrauchte erneuerbare Strom entspricht gleichwohl lediglich 4 Prozent der erneuerbaren Stromerzeugung insgesamt.



## Endenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger im Verkehrssektor (2021 bis 2025\*)



# Verbrauch erneuerbarer Energien im Verkehr im Detail

## Vergleich der Gesamtjahre 2024 / 2025\*

Erneuerbare Energieträger im Verkehr	Endenergieverbrauch Verkehr		Änderung gegenüber Vorjahr
	2024	2025*	
	Gesamtjahr		TWh
Biodiesel <sup>1</sup>	21,1	22,7	+8%
Pflanzenöl	0,01	0,01	±0%
Bioethanol	9,1	9,1	±0%
Biomethan	3,5	3,6	+1%
Erneuerbarer Strom im Verkehr	9,2	10,8	+17%
<b>Summe</b>	<b>43,0</b>	<b>46,2</b>	<b>+7%</b>

<sup>1</sup> Verbrauch von Biodiesel (inkl. hydrierte Pflanzenöle) im Verkehrssektor, ohne Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

# Aktuelle Monatsgrafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung, installierten Leistung und Witterung

( Januar bis Dezember\* 2025)



\*Werte für Dezember  
vorläufig geschätzt

# Zusammenfassung der Entwicklungen im aktuellen Monat

## Stromerzeugung

Auf der Basis der bis Anfang Dezember vorliegenden Daten lässt sich eine erneuerbare Stromproduktion im Gesamtjahr 2025 von insgesamt etwa 292 TWh schätzen. Dies entspricht einem Zuwachs von etwa 6 TWh oder etwa 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Ein Blick auf die einzelnen Energieträger zeigt, dass aufgrund des kontinuierlichen Zubaus und sonniger Witterung besonders die Photovoltaik für das leichte Gesamtplus verantwortlich war. Die Windstromerzeugung konnte hingegen das Niveau des Vorjahrs aufgrund der teilweise historisch windschwachen Monate in der ersten Jahreshälfte nicht ganz erreichen – auch wenn die Windverhältnisse in der zweiten Jahreshälfte wieder verbessert waren. Auffällig war zudem, dass auch die Stromerzeugung aus Wasserkraft aufgrund des trockenen Frühjahrs weit unter dem Vorjahr lag.

Weil zugleich der gesamte Bruttostromverbrauch gegenüber dem Vorjahr leicht anstieg, wird der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in diesem Jahr nur leicht steigen. Für das Gesamtjahr 2025 kann derzeit von einem Anteil von etwa 55 Prozent ausgegangen werden, nachdem der erneuerbare Anteil im Vorjahr noch bei 54,1 Prozent gelegen hatte.

## Installierte Leistung

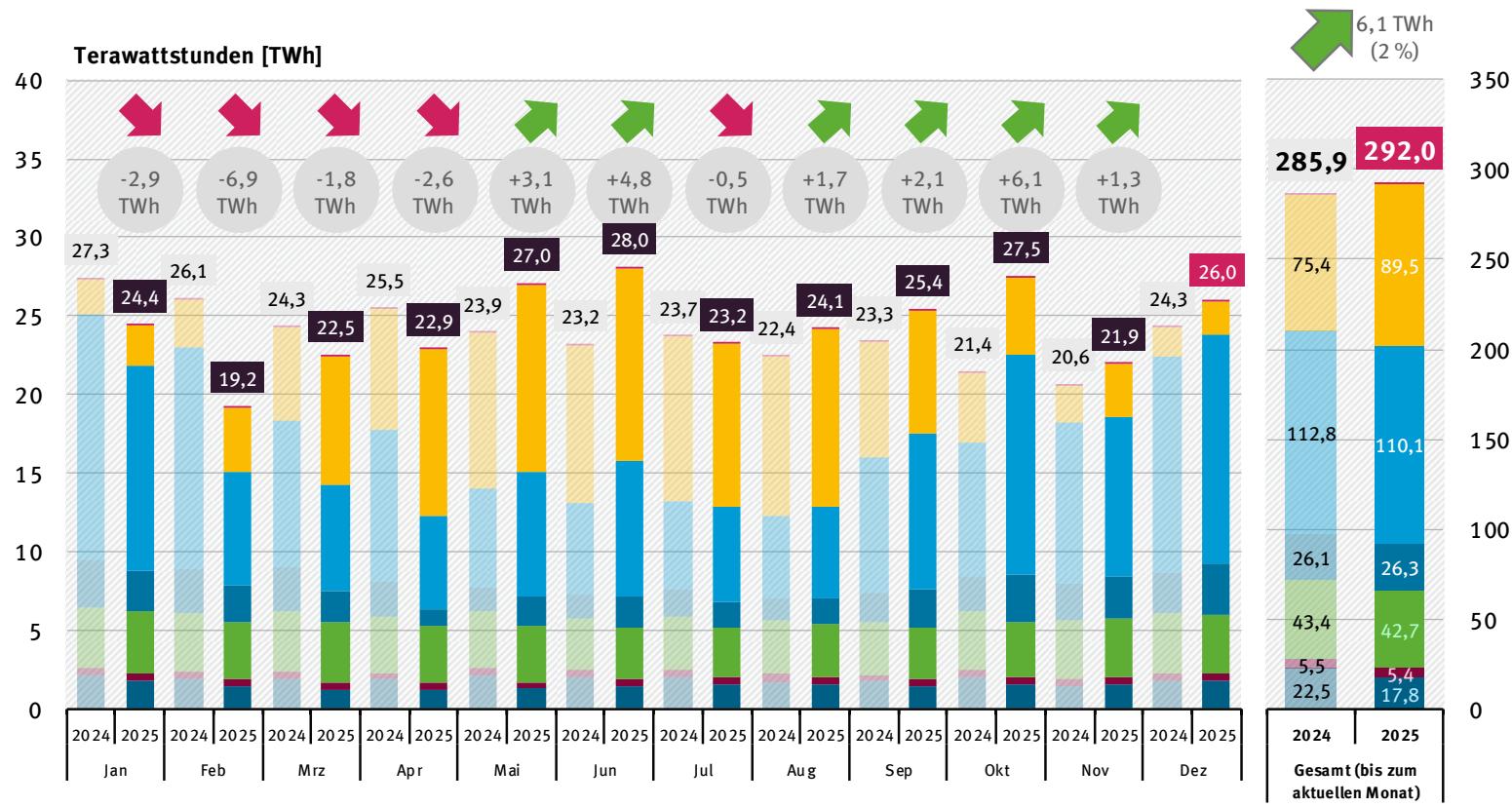
Der Monatsbericht stellt Daten zur Entwicklung der neu installierten Leistung bis zum Oktober des aktuellen Jahres zur Verfügung. Die bisher vorliegenden Informationen deuten darauf hin, dass es bei der Windenergie einen deutlichen Fortschritt beim Nettozubau im Vergleich zum Vorjahr geben wird. Bei der Photovoltaik lag die bis Oktober neu hinzugebaute Leistung mit insgesamt über 13.100 MW leicht unter dem Zubau des Vorjahreszeitraums. Der PV-Zubau verbleibt aber auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

## Witterung

Mit 4,9°C lag der Temperaturmittelwert im November erneut (+0,9°C) über dem Wert der international gültigen Referenzperiode (1961 bis 1990). Mit rund 46 Litern pro Quadratmeter war der November zudem zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag mit 69 Stunden deutlich über ihrem Soll von 53 Stunden (siehe auch aktuelle monatliche [Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes](#)).

# Stromerzeugung

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2024 und 2025\*) – inklusive Vorausschätzung für Dezember\*



- Wasserkraft
- Wind auf See
- Wind an Land
- Geothermie

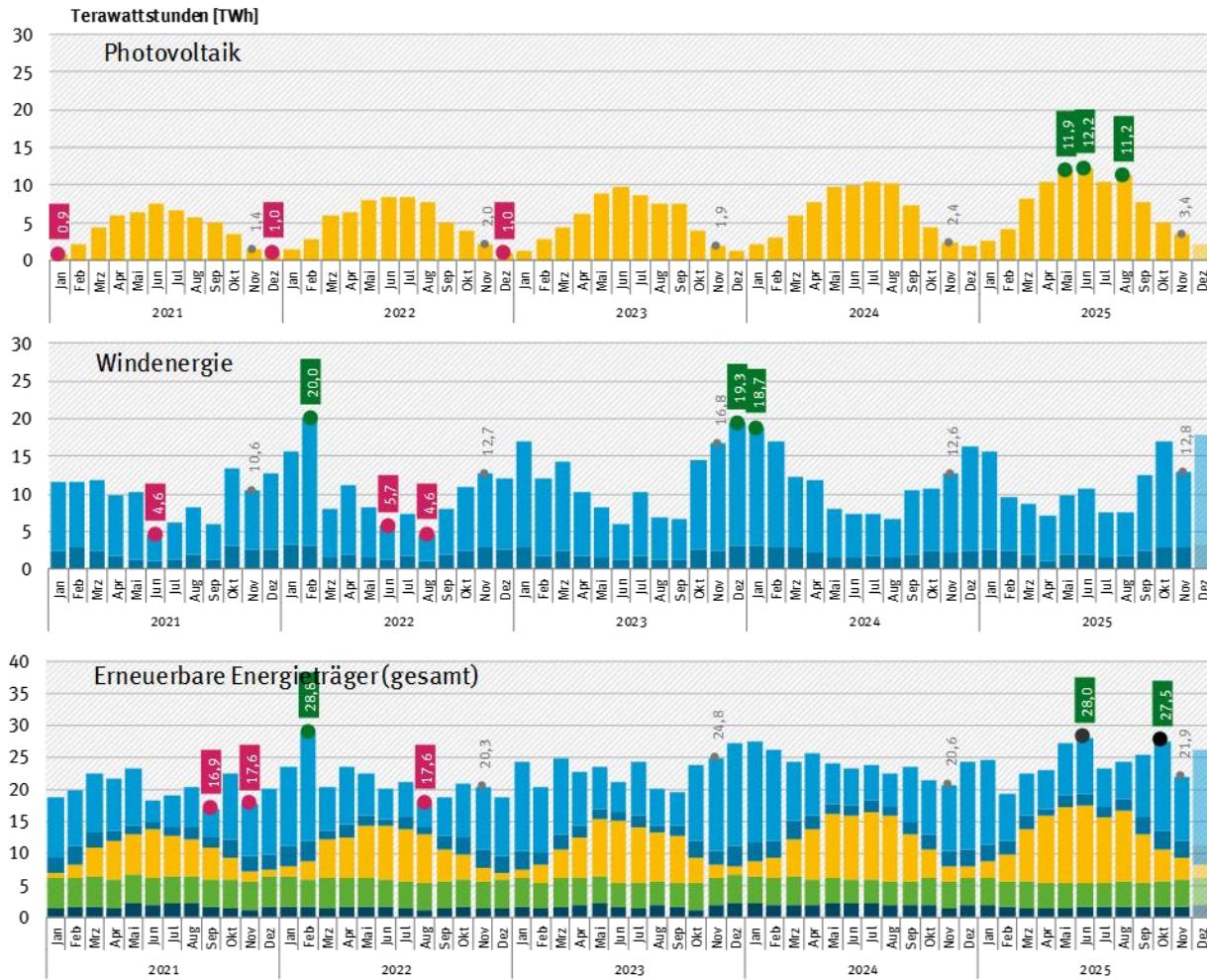
- biogener Anteil des Abfalls
- Biomasse
- Photovoltaik

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2021 bis 2025\*)



Dargestellt werden jeweils die drei Monate mit der  
● höchsten und  
● niedrigsten Stromerzeugung seit dem Jahr 2019.

- **Photovoltaik**
- **Windenergie an Land**
- **Windenergie auf See**
- **Biomasse und biogener Abfall**
- **Wasserkraft**

(Geothermie aufgrund geringer Strommengen nicht darstellbar)

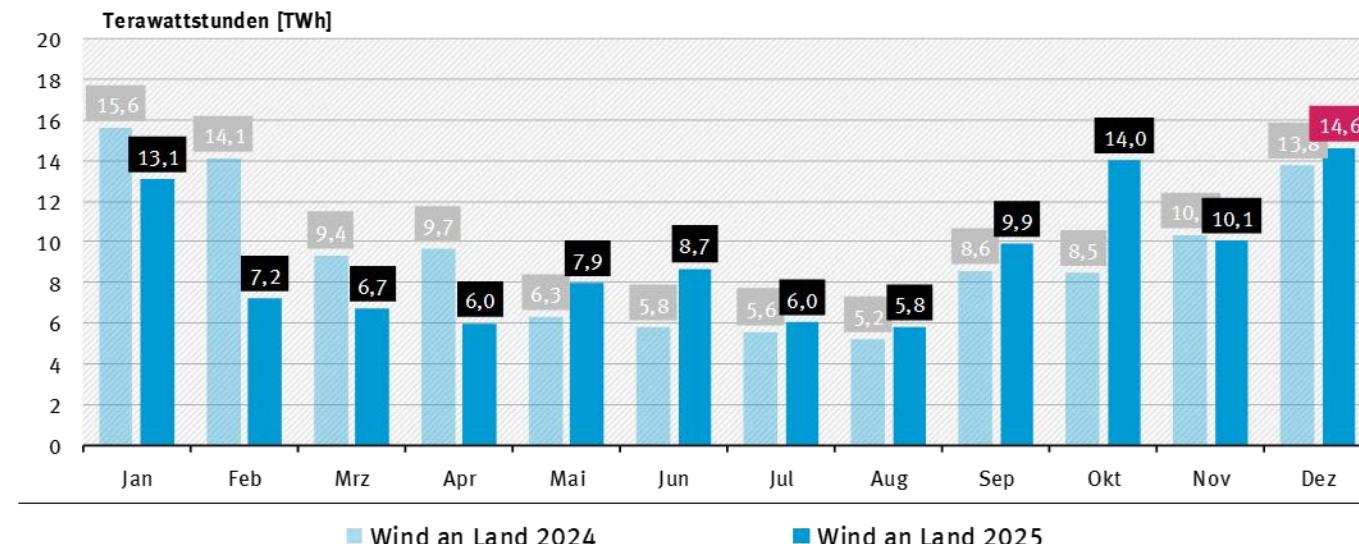
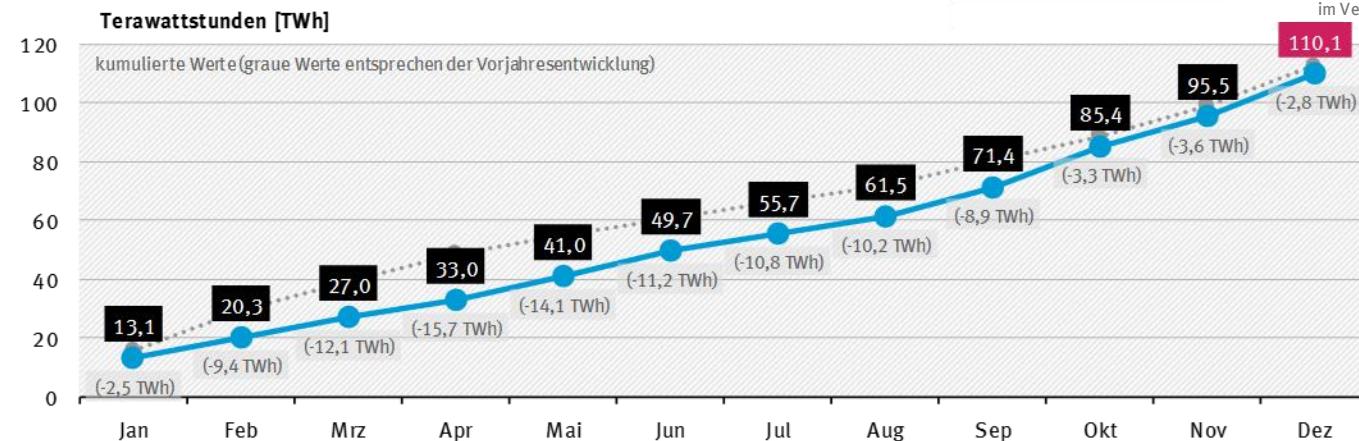
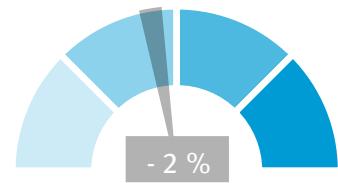
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Wind an Land

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025\*



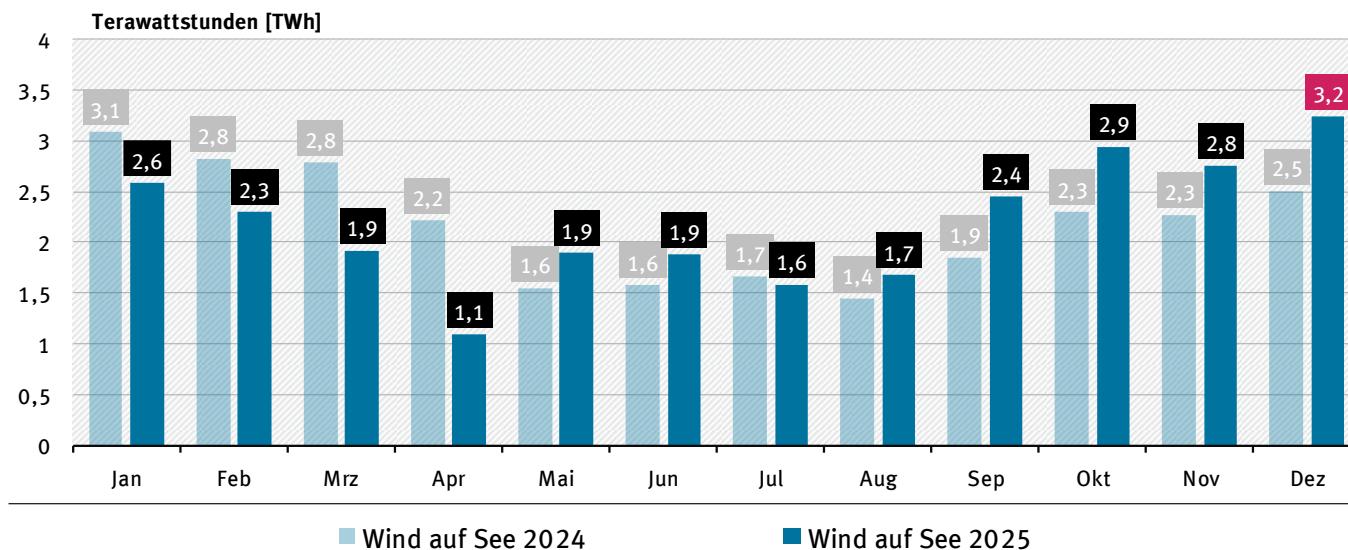
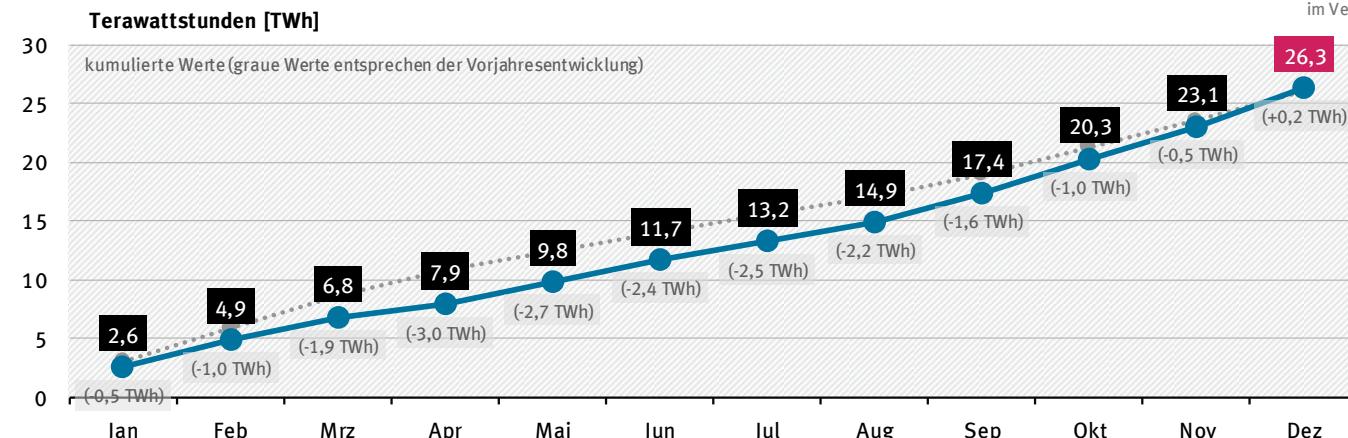
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,  
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Wind auf See

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025\*



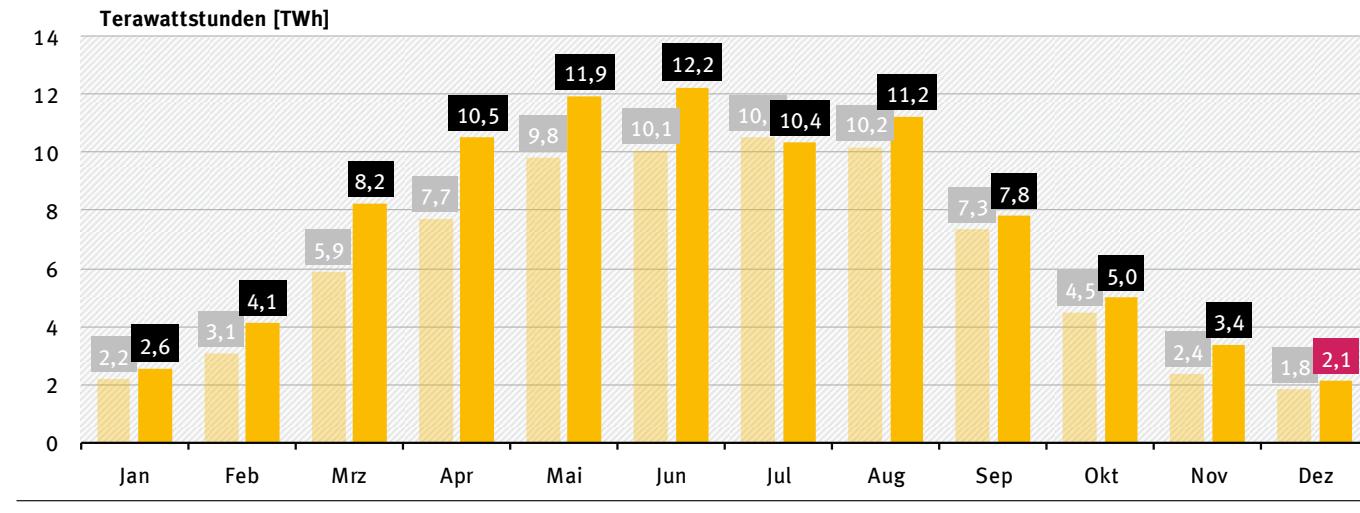
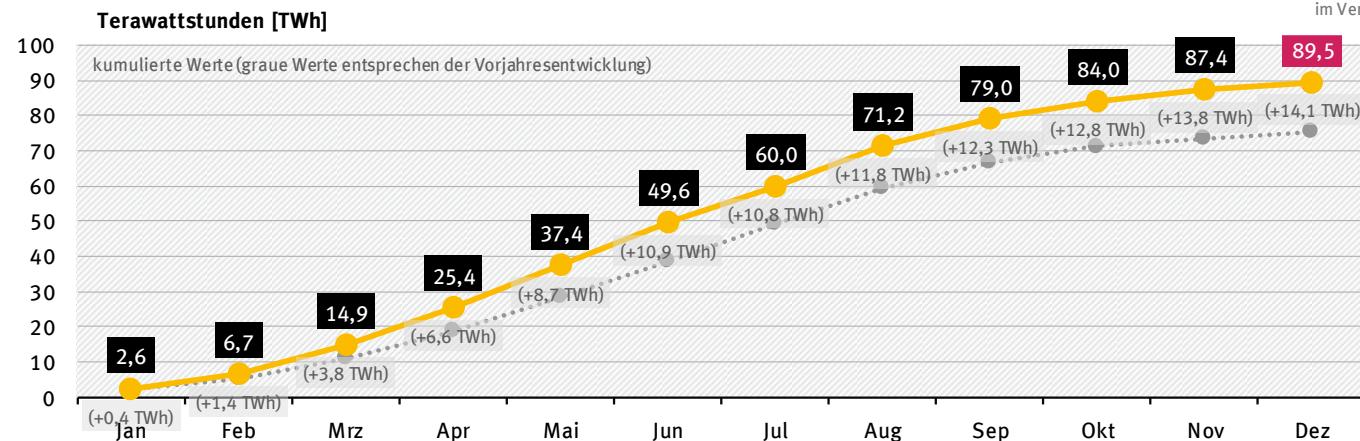
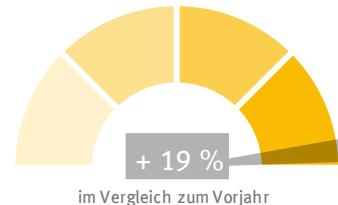
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,  
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Photovoltaik

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025\*



Photovoltaik 2024

Photovoltaik 2025

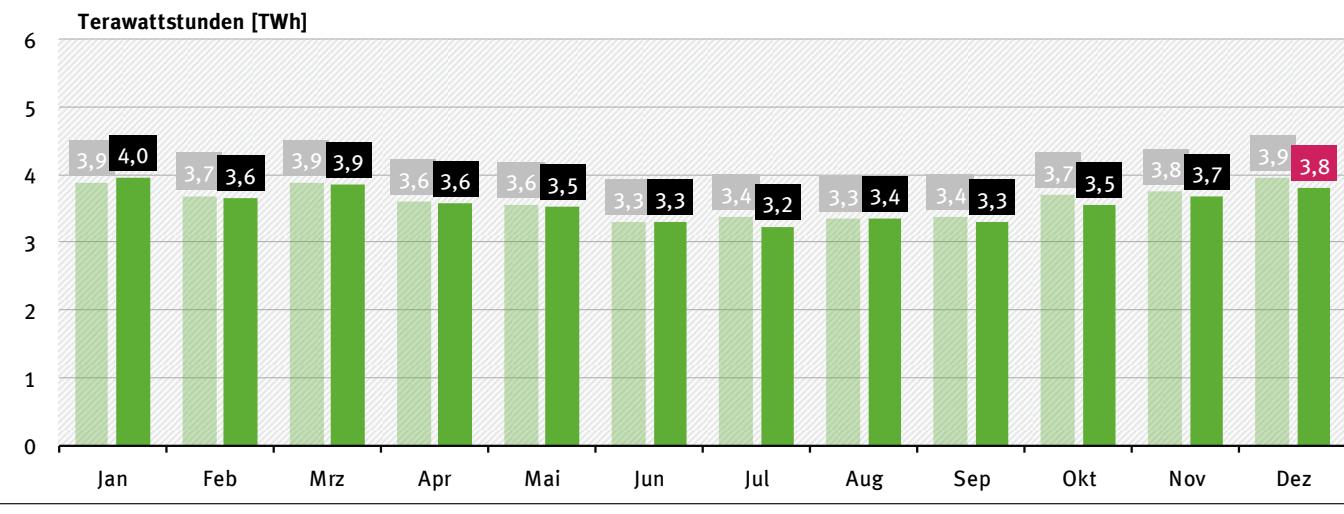
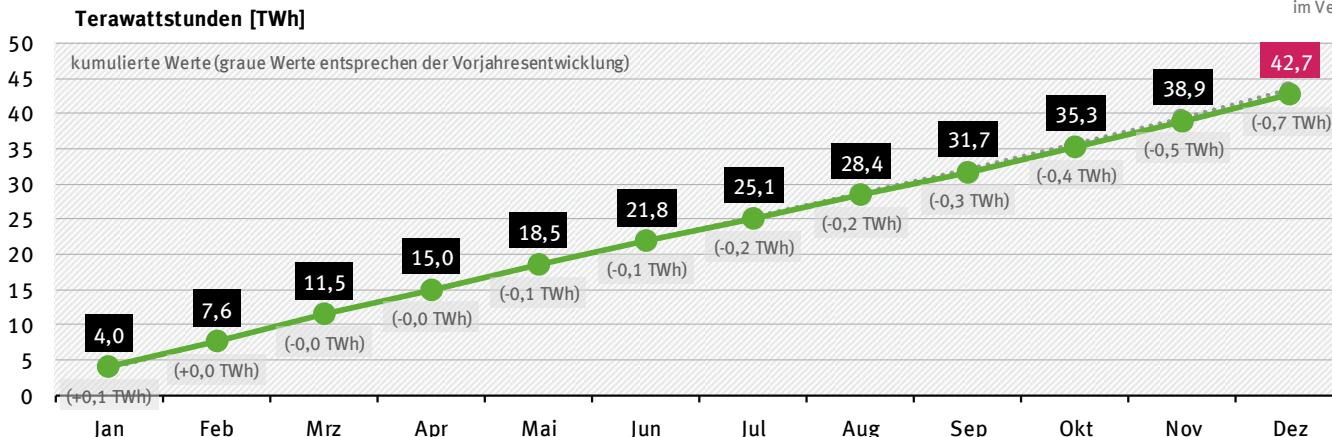
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,  
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Biomasse

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025\*



■ Biomasse 2024

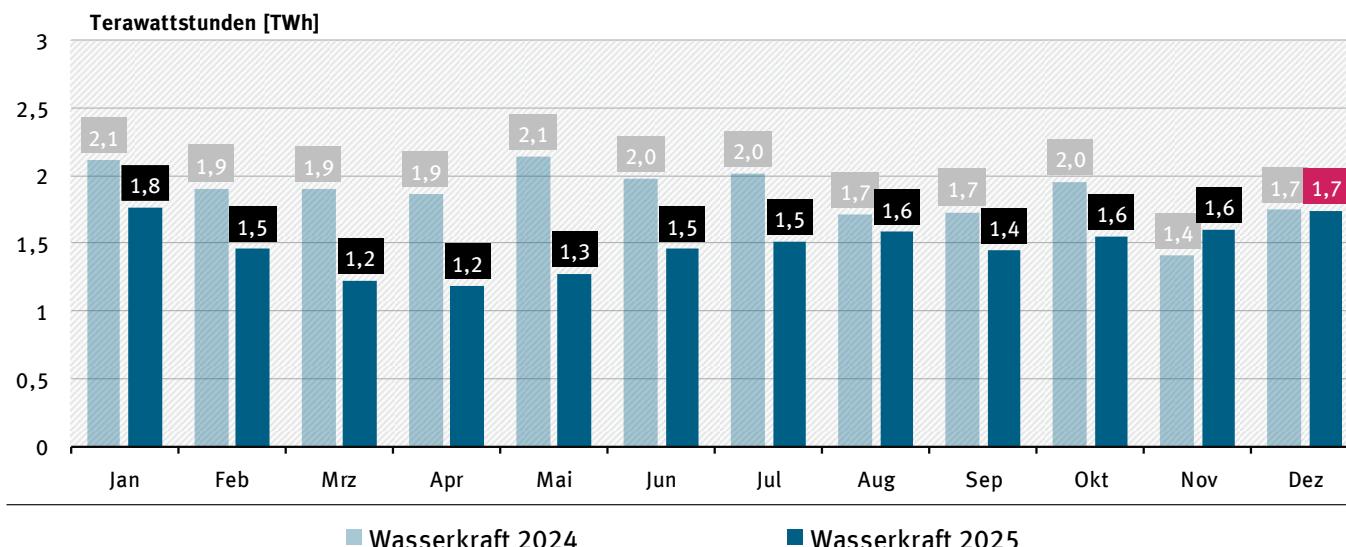
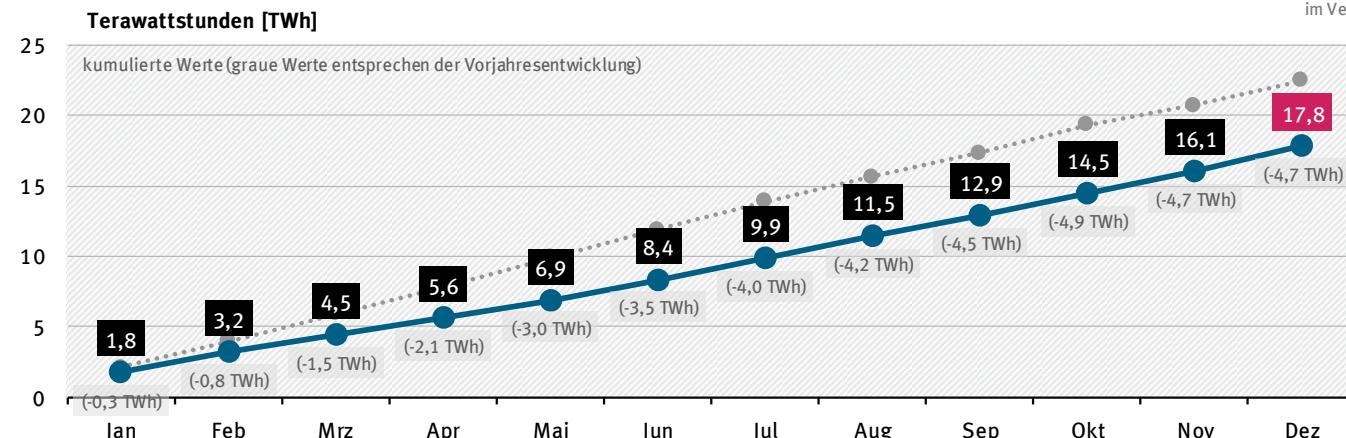
■ Biomasse 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,  
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Wasserkraft Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025\*

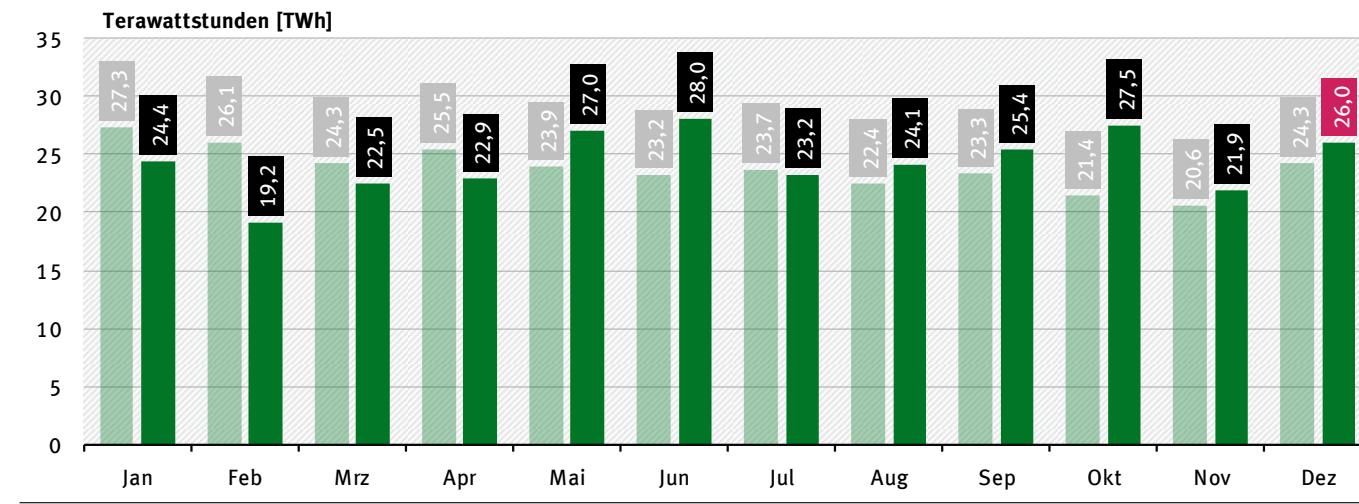
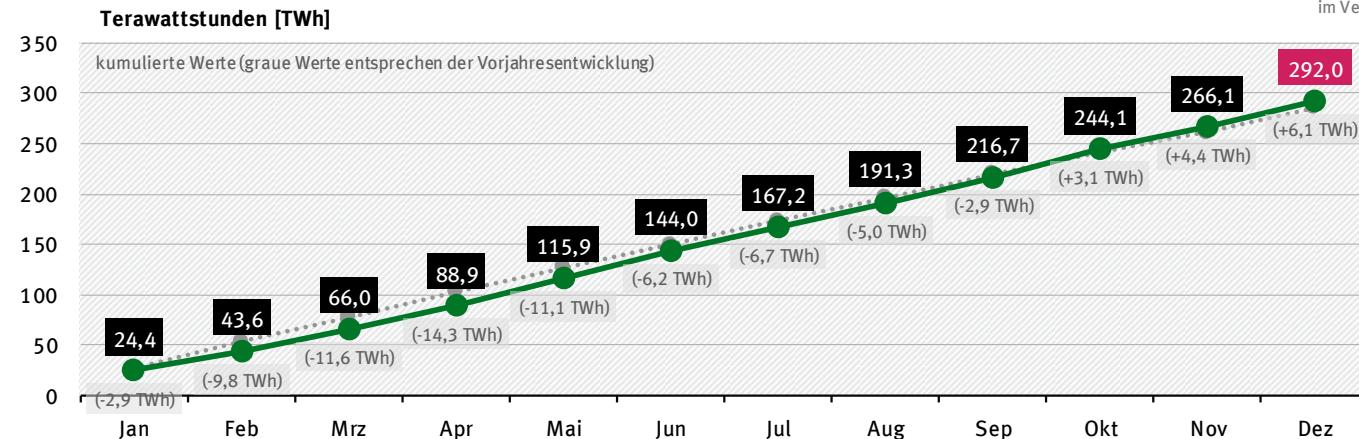


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,  
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)

# Erneuerbare Energien (gesamt) Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025\*



■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2024

■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,  
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Dezember 2025

\*Schätzung für den Dezember auf Basis mittlerer Vollaststunden, vorläufige Schätzung (05.12.2025)



# Leistungszubau

Auswertungen auf Basis des Marktstammdatenregisters (MaStR)  
der Bundesnetzagentur (BNetzA)

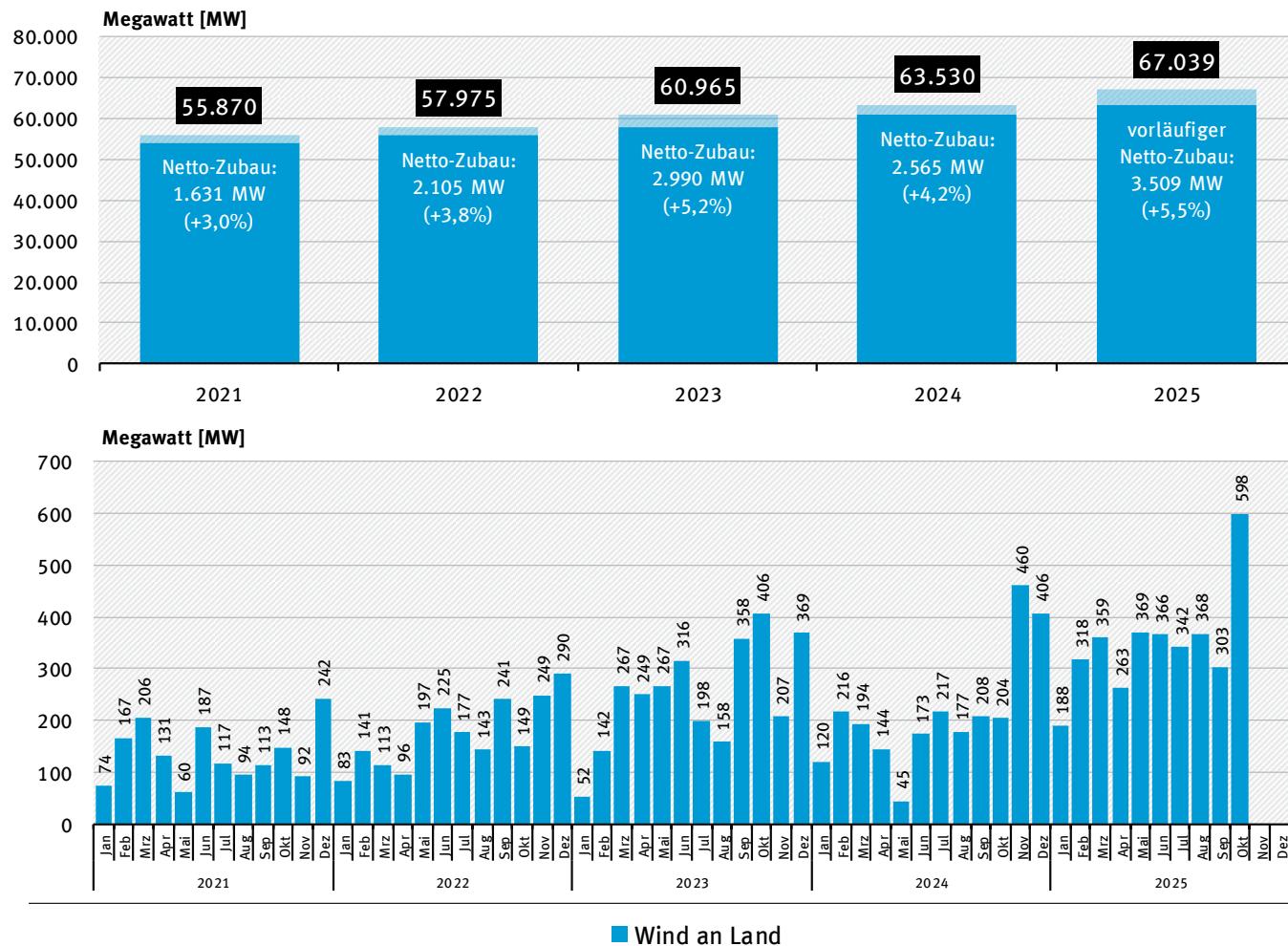
[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Wind an Land - Entwicklung des Nettozubaus in den letzten 5 Jahren



Bundesnetzagentur

**MaStR** .  
Marktstammdatenregister



Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

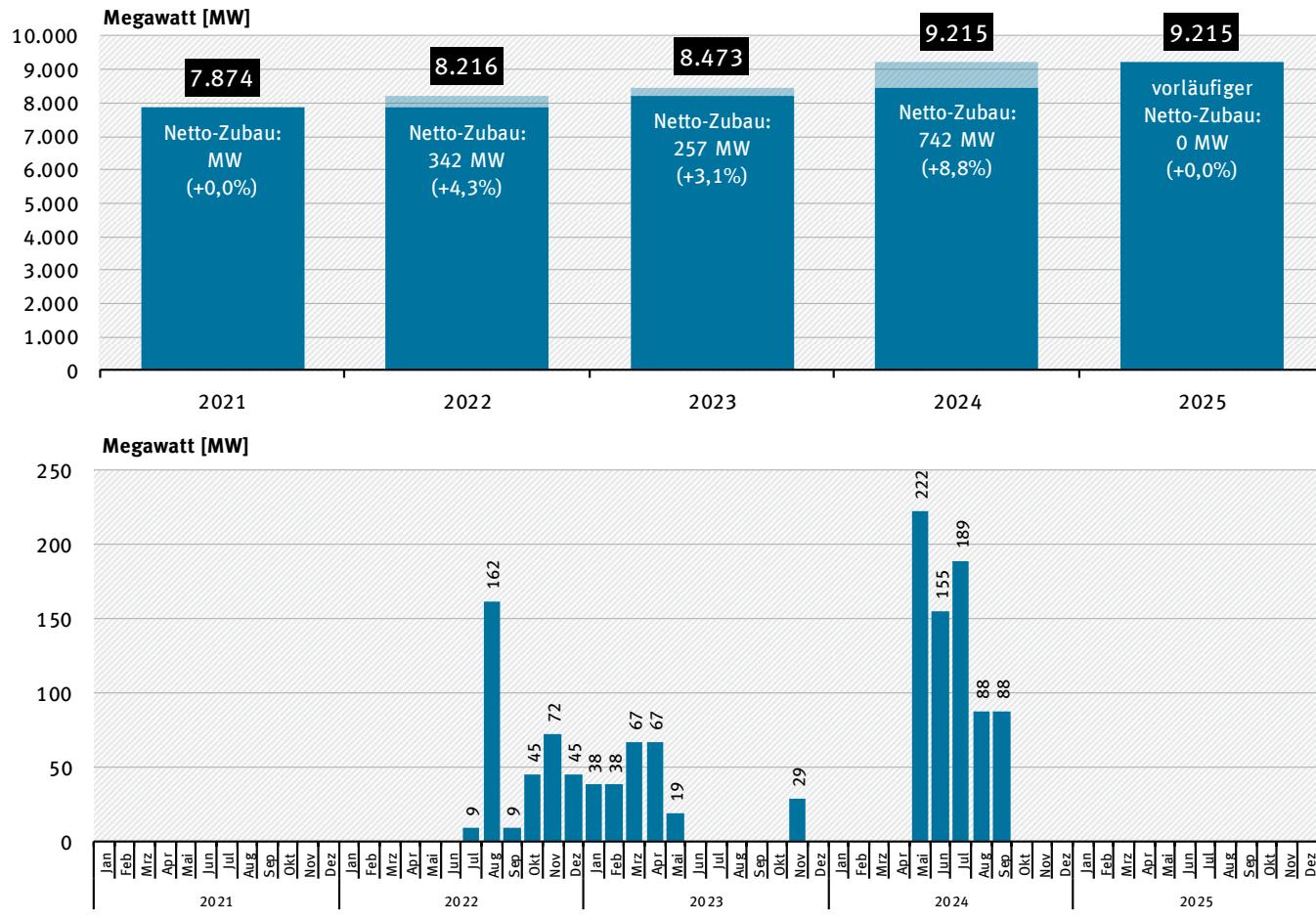
Stand: November 2025

# Wind auf See - Entwicklung des Nettozubaus in den letzten 5 Jahren



Bundesnetzagentur

**MaStR** .  
Marktstammdatenregister



Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

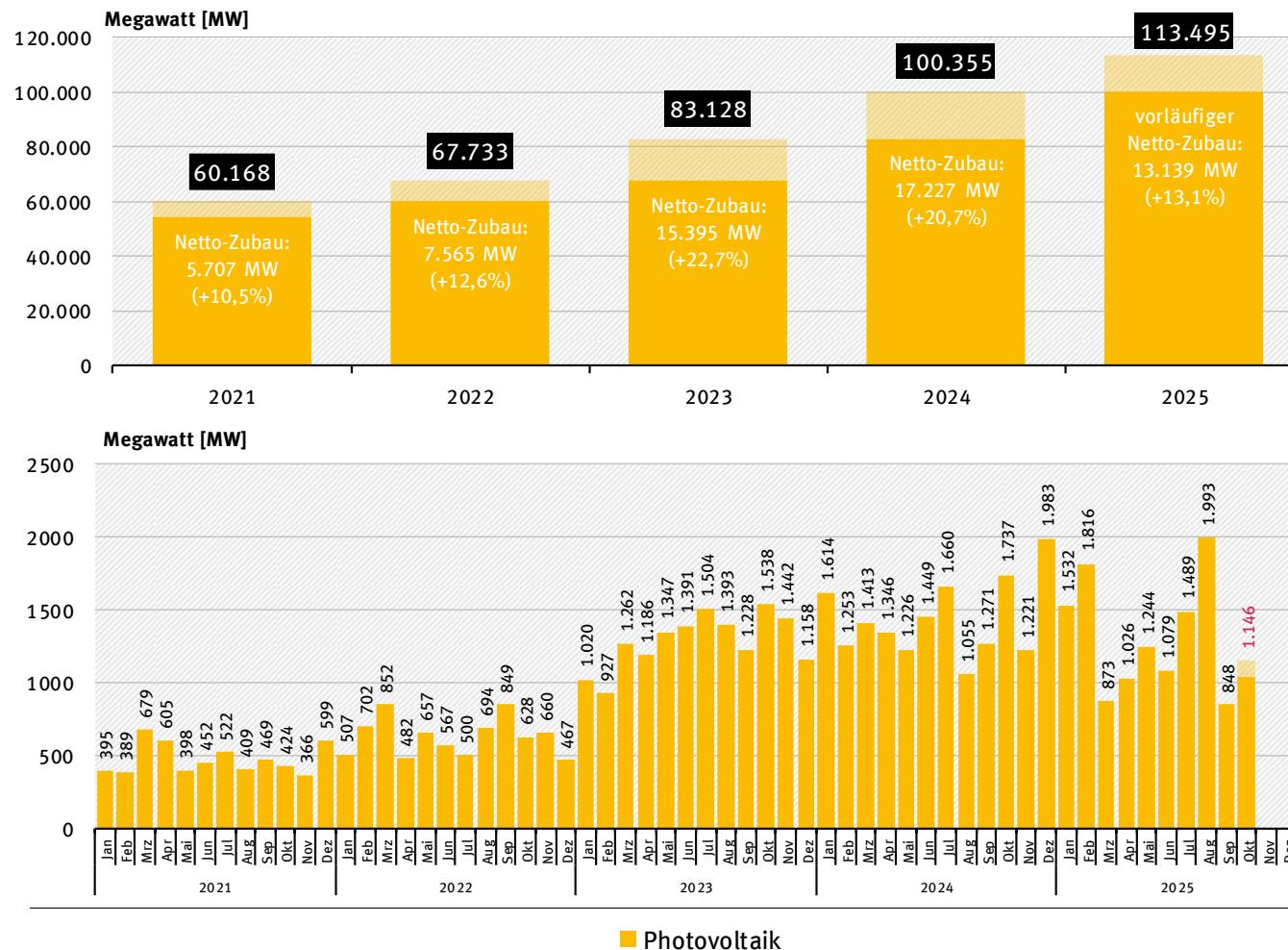
Stand: November 2025

# Photovoltaik - Entwicklung des Nettozubaus in den letzten 5 Jahren



Bundesnetzagentur

**MaStR** .  
Marktstammdatenregister



Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

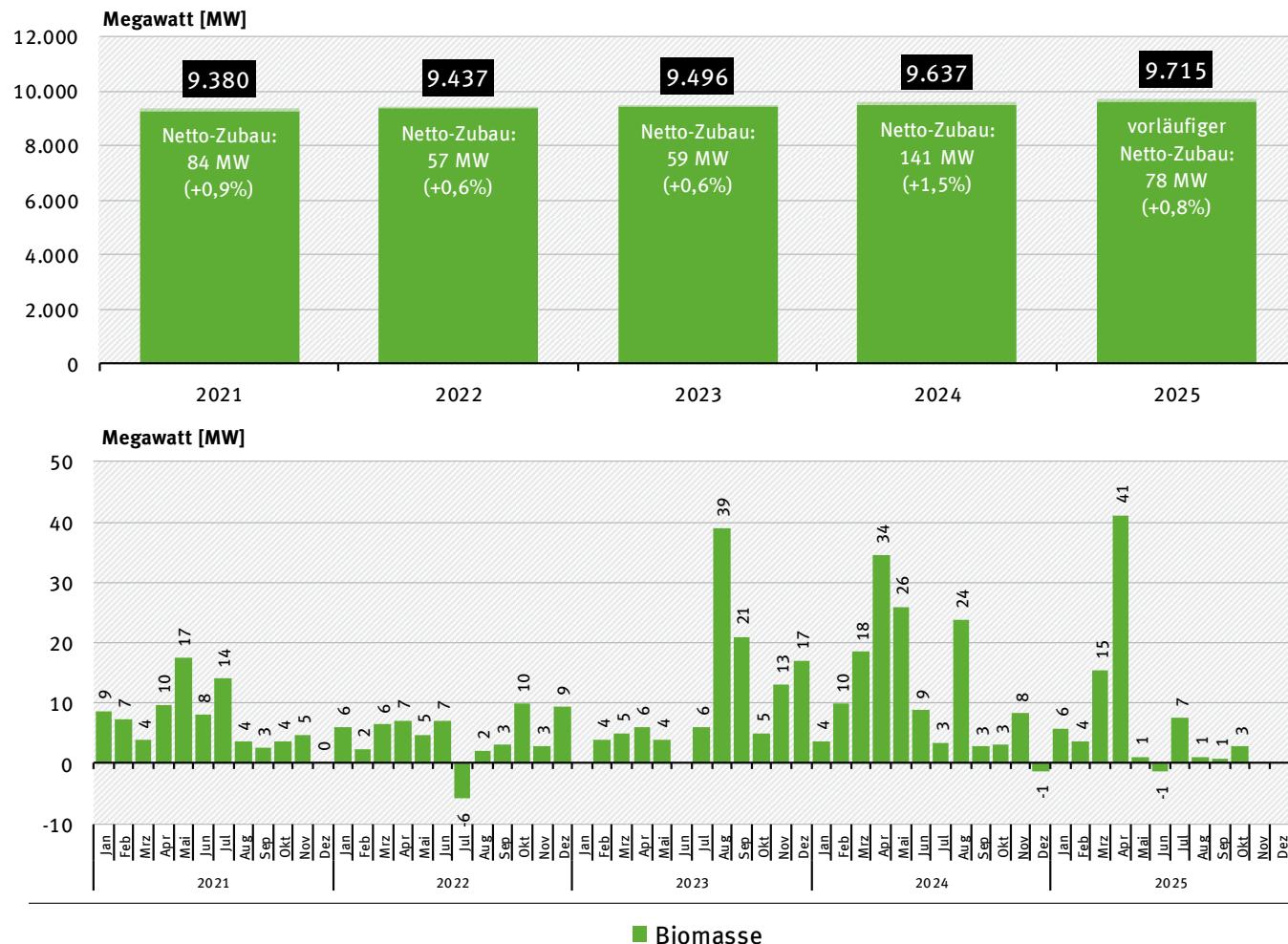
Stand: November 2025

# Biomasse - Entwicklung des Nettozubaus in den letzten 5 Jahren



Bundesnetzagentur

**MaStR** .  
Marktstammdatenregister

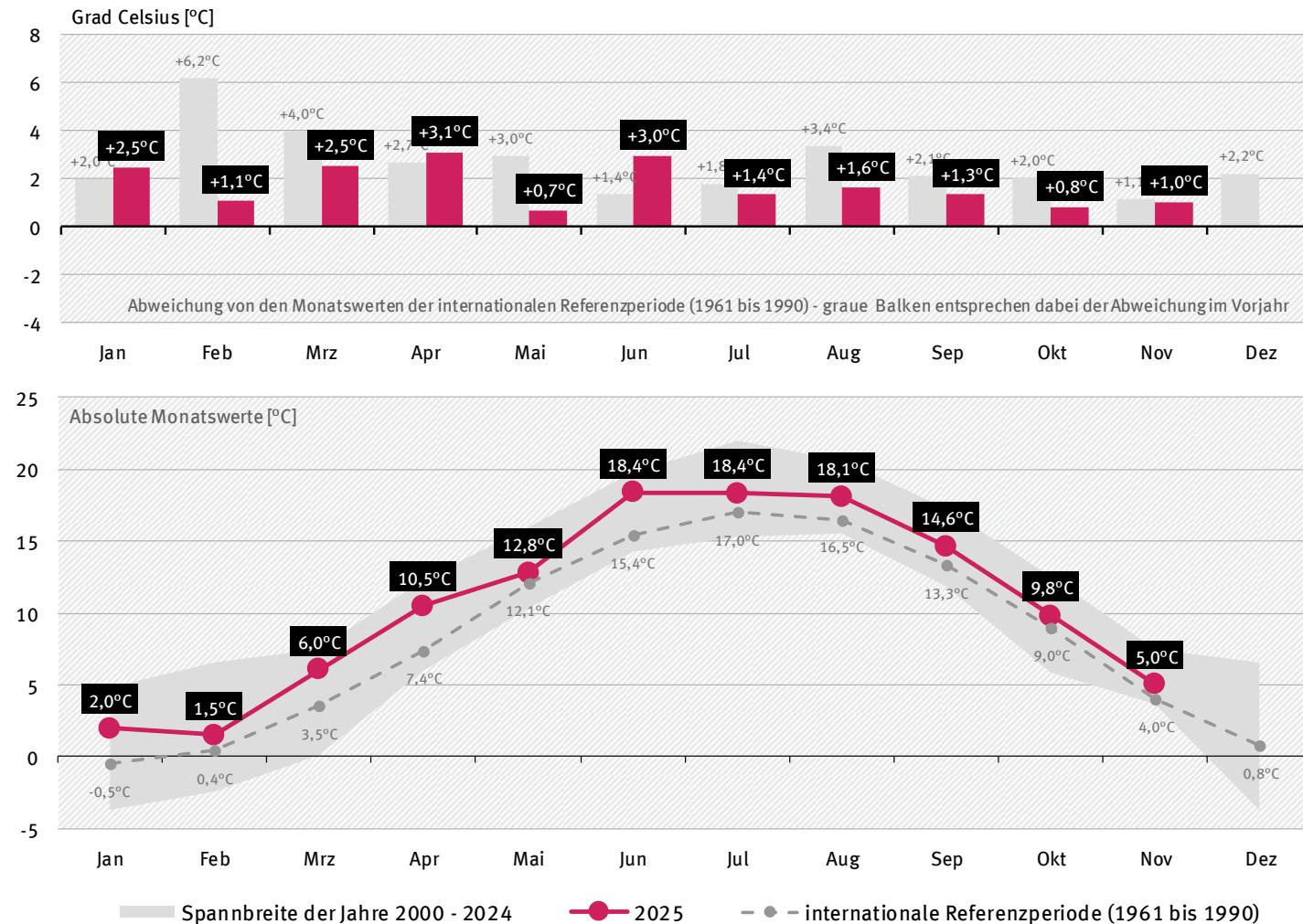


Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: November 2025

# Wetterdaten

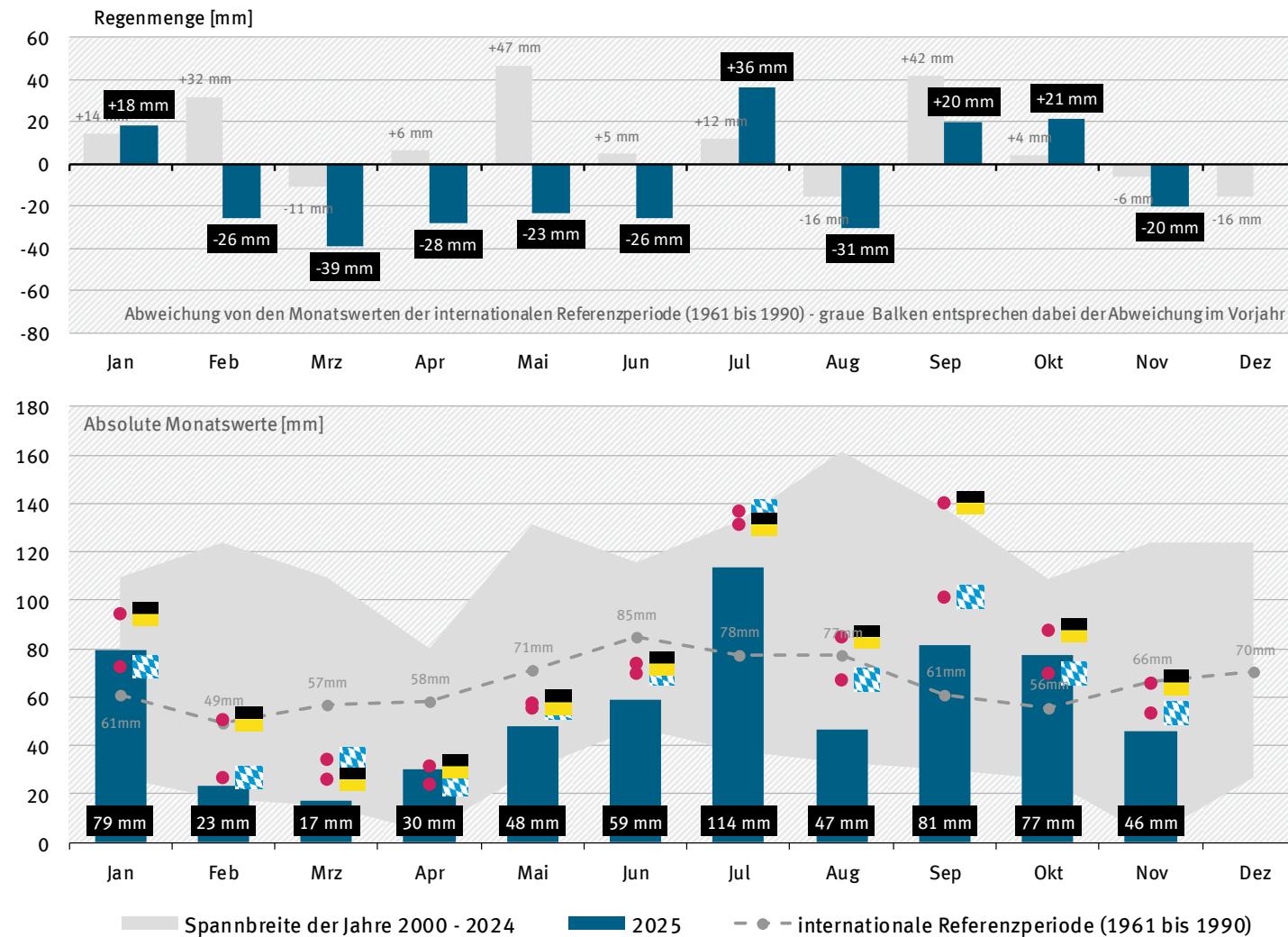
# Deutschlandweit gemittelte Temperatur im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

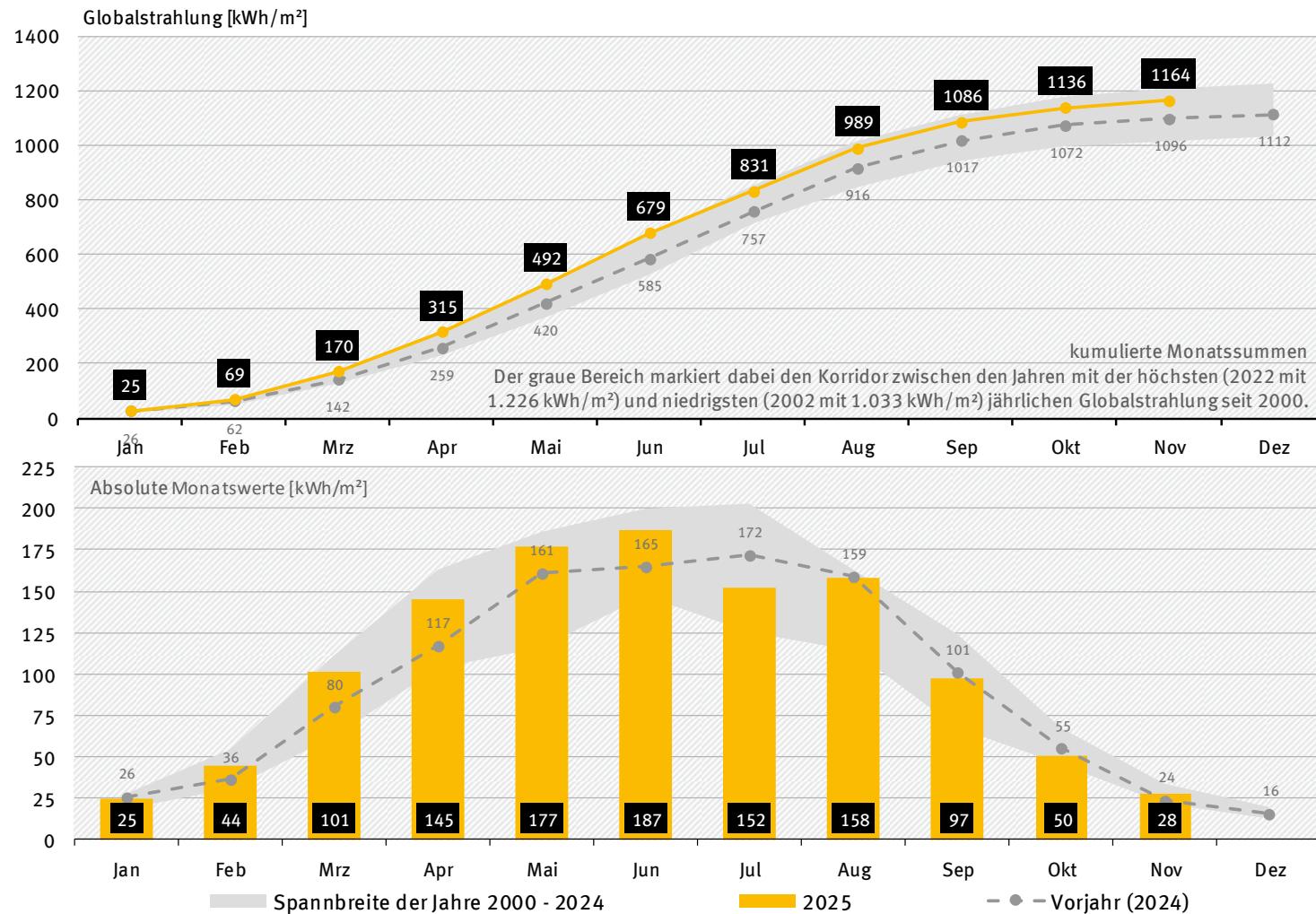
Stand: Dezember 2025

# Deutschlandweit gemittelter Niederschlag im aktuellen Jahr



Der deutschlandweit gemittelte Niederschlag ist als Indikator für die Wasserkrafterzeugung auf Grund der territorial sehr unterschiedlichen Verteilung nur bedingt aussagekräftig. Zur besseren Einordnung der Werte enthält die Abbildung deshalb neben dem deutschlandweiten Mittel auch mittlere Niederschlagsmengen für Bayern und Baden-Württemberg (separat in Landesfarben dargestellt). In diesen Bundesländern ist etwa 80% der deutschen Wasserkraftleistung installiert.

# Deutschlandweit gemittelte Globalstrahlung im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)

Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Dezember 2025

# Anhang

...

# Methodik und Datenquellen

Zeitnahe Informationen zur unterjährigen Entwicklung der erneuerbaren Energien sind ein wichtiger Indikator für den Fortschritt der Energiewende. Ergänzend zu den dreimal im Jahr aktualisierten [Zeitreihen auf Jahresbasis](#) veröffentlicht die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) Monats- und Quartalsdaten für das laufende Jahr.

Mit dem **Monatsbericht** informiert die AGEE-Stat zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor, im Wärmesektor und im Verkehrssektor. Aufgrund der unterschiedlichen Datenverfügbarkeit kann für den Bericht auf monatsscharfe Daten zur Stromerzeugung und Leistung zurückgegriffen werden. In den Bereichen Wärme und Verkehr wird der Bericht vierteljährlich aktualisiert:

- **Strom und Leistung:** Daten und Grafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung werden auf Basis der monatlichen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) und der Statistischen Landesämter erstellt. Zusätzlich werden am aktuellen Rand die vorliegenden amtlichen Informationen durch Transparenzdaten der Übertragungsnetzbetreiber ([ENTSO-E](#), [SMARD](#)) ergänzt. Zusätzliche umfasst dieser Abschnitt Angaben zum Netto-Zubau elektrischer Leistung erneuerbarer Energien auf Basis des am 31. Januar 2019 gestarteten [Marktstammdatenregisters \(MaStR\)](#) der [Bundesnetzagentur \(BNetzA\)](#).
- **Wärme:** Unterjährige Informationen zur Entwicklung der erneuerbaren Wärmebereitstellung werden ebenfalls auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) erstellt. Darüber hinaus werden für verschiedene Energieträger eigene Schätzverfahren sowie Verbandsdaten und Wetterdaten herangezogen. Aufgrund der im Vergleich zum Stromsektor deutlich schlechteren Datenlage und größerer Unsicherheiten wird der Bereich der erneuerbaren Wärme quartalsweise ausgewertet.
- **Verkehr:** Grundlage für die dargestellten Verkehrsdaten bilden die Mineralöldaten des Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([BAFA](#)) sowie eigene Schätzungen und Verbandsdaten. Wie im Bereich der Wärmedaten erfolgt auf Grund der Datenlage auch hier eine quartalsweise Aktualisierung der Daten.
- **Witterung:** Einige verfügbare Indikatoren zur Witterung werden basierend auf Daten des [Deutschen Wetterdienstes \(DWD\)](#) dargestellt. Diese Daten sollen der Einordnung der Entwicklung dienen und sind kurzfristig auf monatlicher Basis verfügbar.

Zur Wahrung der **Datenkonsistenz** zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung: Mit jedem neuen Monatsbericht werden die Vormonate des laufenden Quartals überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

# Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

Die AGEE-Stat wurde im Jahr 2004 vom Umweltministerium (BMU) im Einvernehmen mit dem Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium als unabhängiges Expertengremium eingerichtet. Im Jahr 2012 entschied das BMU, dem Umweltbundesamt die Leitung und Koordinierung der AGEE-Stat zu übertragen. Seit 2016 ist die Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe im Fachgebiet V 1.8 des Umweltbundesamtes im Auftrag des Wirtschafts- und Energieministeriums (BMWE) tätig.

**Zweck und Auftrag** der AGEE-Stat ist die Bereitstellung einer aktuellen, belastbaren, methodisch konsistenten und ressortübergreifend abgestimmten Datenbasis der erneuerbaren Energien für alle Sektoren (Strom, Wärme und Verkehr)

- für wissenschaftliche Analysen und Politikberatung,
- als Grundlage für nationale, europäische und internationale Berichterstattung,
- als Beitrag zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich erneuerbaren Energien.

**Aktuelle Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:**

- das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE),
- das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUKN),
- das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH),
- das Umweltbundesamt (UBA),
- das Statistische Bundesamt (StBA),
- die Bundesnetzagentur (BNetzA),
- die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und
- die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB).



# Kontakt

Geschäftsstelle der  
Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)  
am Umweltbundesamt

E-Mail: [AGEE-stat@uba.de](mailto:AGEE-stat@uba.de)

Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Deutschland

Internet: [www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen](http://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen)